

**Henschen, S. E.:** Klinische und anatomische Beiträge zur Pathologie des Gehirns. Upsala 1890—1903. Leipzig, K. F. Koehler, Verl.-Kto. Bd. I. (M 33.75 ord.), II. (M 36.— ord.), III 1/2 (M 36.— ord.) kosten jetzt pro Bd. M 40.— ord., M 32.— no. Bd. IV 1 kostet wie bisher M 30.— ord., M 24.— no.; Bd. IV 2 ist in Vorbereitung. [33.]

**Landauer, G.:** Macht und Mächte. Novellen. 1903. Brln., Fleischel & Co. (M 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [35.]

**Liebe, Sündige,** siehe Chaiselongue-Geschichten.

**Lindau, Paul:** Ferien im Morgenlande. Tagebuchblätter. 1899. Brln., (Fontane & Co., später) Egon Fleischel & Co. (M 3.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [35.]

**Moll, A.:** Das nervöse Weib. 2. Aufl. 1898. Brln., (Fontane & Co., später) Fleischel & Co. (M 3.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [35.]

**Münzer, Richard:** Bausteine zu einer Lebensphilosophie. 1905. (Leipzig, Otto Wigand m. b. H.) jetzt Wien I, Eduard Beyers Nachf. Verlagskonto G. m. b. H. M 3.—, geb. M 4.20 ord. [34.]

**Niesiecki, Kasper:** Herbarz Polski, powiększony dodatkami z późniejszych Autorów, rękopismów, dowodów urzędowych, i wydani przez Jana Nep. Bobrowicza. 10 tomi. [Polnisches Wappenbuch und Adelslexikon.] (Leipzig 1839—46, Breitkopf & Härtel.) Die Ausgabe auf Velinpapier liefert Joseph Jolowicz in Posen (M 206.— ord.) zu M 75.— bar. Die Ausgabe auf gewöhnlichem Druckpapier ist vergriffen. [37.]

**Pindor, J.:** Die evangelische Kirche Kroatien-Slavoniens in Vergangenheit und Gegenwart. 1902. (Essek, Slavonien, Selbstverlag.) Jetzt 2. Aufl. Melicz, Christl. Antiquariat „Salem“. M 2.40 ord. [37.]

**Quellen und Forschungen** aus italienischen Archiven und Bibliotheken, herausgegeben vom Königl. Preuss. Historischen Institut in Rom. 1.—10. Bd. 1897—1907. Rom, Loescher & Co. (à M 10.—; zusammen M 100.—) zusammen jetzt M 60.— ord. mit 20% loco Rom. [35.]

Diese Preisherabsetzung ist gültig bis 1. April 1908.

**Shakespeares** sämtliche dramatische Werke, übersetzt von A. W. von Schlegel und L. Tieck. Mit biographischer Einleitung von Rudolph Genée. 12 Teile. 1886. (Lpzg., Verlag von Hempels Klassiker-Ausgaben Dr. Josef Petersmann) jetzt Lpzg., Otto Spamer. Ladenpr. aufgeh. [36.]

**Stocks, Chr.,** Homiletisches Real-Lexikon oder reicher Vorrat zur geistlichen und weltlichen Beredsamkeit. 1883/84. St. Louis, L. Volkening & Sons. (M 16.50 ord.) ermässigt auf M 9.— ord., M 6.— bar. In Hbfz. geb. durch K. F. Koehler Barsortiment in Leipzig. M 12.— ord., M 8.40 bar. [38.]

**Weber, Karl Julius:** Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. Vollst. (ehem. Riegersche) Orig.-Ausg. m. Erläuterung. 9. Aufl. 12 Bde. 1902. (Lpzg., Verlag von Hempels Klassiker-Ausgaben Dr. Josef Petersmann) jetzt Lpzg., Otto Spamer. M. 9.50; in 4 Lbndn. M 12.— ord. [36.]

**Wickström, V. H.:** Eine moderne Geschichte. Aus dem Schwed. von L. Passarge. 1899. Brln., (Fontane & Co., später) Fleischel & Co. (M 2.— ord.) Ladenpr. aufgeh. [35.]

**Zoccoli, Hektor:** Die Anarchie. 1908. Amsterdam, Maas & van Suchtelen. Beschlagnahme von Lfg. 2. [34.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß mein Sohn **Edgar Basedow** von heute ab mein Geschäft führt und daß ich ihm für die Firma

**J. W. Basedow**

Prokura erteilt habe.

Die Prokura meines bewährten Herrn Ch. Heins bleibt bestehen.

Jeder der beiden Herren ist berechtigt, die Firma allein zu zeichnen.

Mit der Bitte, von der Unterschrift meines Sohnes Kenntnis nehmen zu wollen, verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Hamburg, Februar 1908.

Frau **Hilda Basedow**  
i/Firma **J. W. Basedow.**

Herr **Edgar Basedow** wird zeichnen:

ppa. **J. W. Basedow**  
**A. E. Basedow.**

Vom 18. Februar 1908 ab lautet die Adresse von

## MODERNES VERLAGSBUREAU

Curt Wigand

nicht mehr 15, Kaiserplatz, Berlin-Wilmersdorf, sondern

21/22 Johann-Georgstrasse  
**BERLIN-HALENSEE.**

### Verkaufsanträge.

Sortiment bes. Umstände halber zu verkaufen. Die sauber u. übersichtlich geordnete Abt. „Papierhandlung“ ermöglicht es jedem Buchhändler, der diesen Zweig nicht kennt, sich in kurzer Zeit einzuarbeiten und gewährt gute, sichere Existenzen. Preis 5800 M. Angeb. u. „N. X. 5800“ Postamt 4 Charlottenburg.

**Buchhandlung, verbunden mit besserer Papierhandlung, in bevorzugter Lage des Westens von Berlin, soll besondrer Umstände halber unt. günstigen Bedingungen verkauft werden. Selbstbewerber erfahren Näheres auf Anfrage unter H. T. Nr. 412 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

## Verlag eines Spezialwerkes,

mohl bekannt u. erstklassig, krankheitshalber sofort unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Wenig Konkurrenz, kleines Personal, leichtes Einarbeiten. Absatz durch Grossisten, Buchhandel. Auch zur Angliederung an bestehenden Verlag empfohlen. Objekt 50—60 Tausend Mark. Anzahlung ca. 20 Tausend Mark. Angeb. u. L. F. 1268 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In hübschgelegener süddeutscher Stadt mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung den Verlag eines altbekannten parteilosen Wochenblattes nebst Buchdruckerei. Das lukrative Geschäft wirft einen jährlichen Reingewinn von 20000 M ab u. kann mit einer Anzahlung von 100000 M erworben werden; auf Wunsch würde ev. auch das Grundstück mitverkauft.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

**Eilt! Eilt!**  
Ich beabsichtige, das Verlagsrecht meines

**Sprach-Repetitions-Kalenders**

(D. R. G. M. Nr. 291 495)

Französisch — Deutsch — Englisch

Verkaufspreis M 1.25

für folgende Länder zu vergeben: Österreich-Ungarn, Schweiz, Frankreich, Belgien, England u. Verein. Staaten v. Amerika.

Der Kalender erscheint im 3. Jahrgang, hat sich sehr gut eingeführt und ist viel Geld damit zu verdienen. Der Satz (Stereotypie) kann jedes Jahr zu günstigen Bedingungen geliefert werden, so daß der Käufer keine Honorare und Satzkosten zu bezahlen hat. — Näheres zu erfahren durch die Firma **Döninghaus & Cie., Köln a/Rh., Maastrichterstr. 49.**

## Städte-Ansichten-Verlag.

Wegen völliger Veränderung in der Verlagsrichtung beabsichtigen wir, die vorhandenen Bestände an Städte-Ansichten in feinsten Handkolorit-Ausführung (Kartonformat 20×25 cm) einschl. aller Rechte, Platten etc. **billig** abzugeben.

Es bietet sich damit eine nie wiederkehrende Gelegenheit zur Schaffung eines ausserordentlich ausdehnungsfähigen, lukrativen Unternehmens mit kleinster Kapitalanlage, bezw. zur Angliederung zwecks Vergrößerung eines schon bestehenden Kunstverlags.

Anfragen unter S. W. 783 C. befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Angliederung an einen

### modern-pädagogischen Verlag

steht, da nicht mehr in die jetzige Verlagsrichtung passend, eine **eigenartige, in vornehmen Geschmack gehaltene künstlerische Zeitschrift** mit allen Vorräten und reichem Illustrationsmaterial unter den **günstigsten Bedingungen** zum Verkauf.

Die allseitig in ihrer **künstlerischen Eigenart anerkannte Zeitschrift** berechtigt trotz der wenigen Jahre ihres Erscheinens zu den besten Hoffnungen und gutem Vsrdienst.

Gef. Anfragen unter † 768 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.